Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr: Schwimmer vor Juist ertrunken

Beigetragen von Petzi am 19. Aug 2022 - 06:36 Uhr

Am Donnerstagnachmittag erhielt die Feuerwehr Juist (LK Aurich), die DGzRS Juist, die DGzRS Norderney, der Inselrettungsdienst, die Polizei Juist und die ADAC Luftrettung einen Alarm zur Menschenrettung aus dem Wasser.
Ein fünfundfünzigjähriger Schwimmer, der die ostfriesiche Insel Juist zum Urlaub nutzte, schwamm in das Meer hinaus und unterschätzte vermutlich dabei die Strömung der Nordsee, sodass er es nicht zurück an den Strand schaffte.

Innerhalb kürzester Zeit fuhren die Einsatzkräfte die letzte Sichtungsstelle am Strand an. Hier wurde Ausschau gehalten, Jetskis wurden zu Wasser gelassen und geländegängige Fahrzeuge fuhren so dicht wie möglich an das Wasser heran.
Ein zufällig vorüberfliegender Hubschrauber wurde angefunkt und um Unterstützung gebeten. Dieser nahm ebenfalls umgehend die Suche auf und konnte den Schwimmer 50 Meter vor der Insel im Wasser lokalisieren. Der Schwimmer konnte so rasch von einem Boot aufgenommen werden.
Da dieser keine Vitalzeichen aufwies, wurden umgehend Maßnahmen zur Wiederbelebung vorgenommen und an Land fortgeführt, jedoch erfolglos.
Die Maßnahmen zu diesem schwierigen Einsatz dauerten rund drei Stunden an.

Text: Manuel Goldenstein / Uwe Wunder Bilder: Uwe Wunder, Feuerwehr Juist

Article pictures

FEUERWEHR

ADAC